

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 229

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendstunden verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungs-
gesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Internationaler Edelmetall-
verkehr. — Consulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 n. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beglau-
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkurs-
amte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1136*)
Gemeinschuldner: Baumann-Huber, Robert, Kaufmann, wohnhaft
an der Köchlistrasse 7, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1899, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant «zum Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 12. August 1899.

Ct. de Berne. Office des faillites de Neuveville. (1137)
Failli: Tschiffeli-Sutermeister, ci-devant fabricant, à Zofingue,
actuellement à Neuveville.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1899.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 20 juillet 1899, à 2 heures
de l'après-midi, à l'office des faillites de Neuveville.
Délai pour les productions: 12 août 1899 inclusivement.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (1142)
Gemeinschuldner: Ganguillet, A., Wirt zum Café Helvetia, in Solothurn.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Juli 1899, nachmittags
2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes der Stadt Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 12. August 1899.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (1138)
Failli: Horn, Edmond-Marie-Wolf, pharmacien, quai des Bergues,
21, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 juillet 1899.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 21 juillet 1899, à 10 heures
avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour,
1^{er} étage.
Délai pour les productions: 12 août 1899 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (1133)
Failli: Vogt, Auguste, fabricant de fourchettes, au Locle (F. o. s.
du c. 1899, page 491).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1899 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1132)
Failli: Fischer, Jean, grains et farines, à Lausanne (F. o. s. du c. 1899,
page 755).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1899 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (1131)
Failli: Forel, Louis, mécanicien, à Noiraigue (F. o. s. du c. 1899,
page 675).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1899 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1135*)
Gemeinschuldner: Gabler, Adolf, wohnhaft an der Köchlistrasse 22,
in Zürich III.
Einspruchsfrist: Bis und mit 22. Juli 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1134*)
Gemeinschuldner: Wiest, Theodor, Holzbändler, wohnhaft an der
Lintheschergasse Nr. 10, in Zürich.
Einspruchsfrist: Bis und mit 22. Juli 1899.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1127/30)
Gemeinschuldner:
Krauer, Johannes, Sattler, an der Badenerstrasse, in Zürich III (S. H.
A. B. 1899, page 105).

Kuster, Fridolin-H. ch, Möbelhändler, an der Badenerstrasse, in Zürich III
(S. H. A. B. 1898, pag. 1193).
Prestel, Nikolaus, Wirt «zum Kopf», an der Langstrasse, in Zürich III
(S. H. A. B. 1898, pag. 983).

Gersbach, Karl-August, Kanzleistrasse 4, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 8. Juli 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1139/41)
Gemeinschuldner:
Köhn, Paul, Architekt, wohnhaft gewesen in Zürich II.
Datum des Schlusses: 5. Juli 1899.
Liflandtschik, Mendel, Holz- und Kohlenhändler, in Zürich II.
Datum des Schlusses: 5. Juli 1899.
Köchli, August, Leinen- und Baumwollwarengeschäft, in Zürich II.
Datum des Schlusses: 8. Juli 1899.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 n. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1125/26)
Gemeinschuldnerin: Frau Knecht, F.-Henriette, Schubhandlung, an
der Zeughausstrasse 3, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 438).

Gemeinschuldner: Saurer, Conrad, Cementier, an der Neugesse Nr. 60,
in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 880).
Datum des Widerrufs: 8. Juli 1899, infolge gerichtlich genehmigten
Nachlassvertrages.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295–297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295–297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzubringen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1097*)
Schuldner: Frei-Hoffmann, Jakob, Cigarren- und Tabakhandlung,
in Oerlikon.

Datum der Bewilligung der Stundung: 28. Juni 1899.
Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, in Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 25. Juli 1899.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. August 1899, nachmittags
2 1/2 Uhr, im Restaurant «Strohhof», I. Stock, in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. Juli 1899 an im Bureau des Sach-
walters, Thalgsasse 35, in Zürich I.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (1099^a)
Schuldner: Peter, Joh., Gablerstrasse 36, in Zürich II.
Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Juni 1899.
Sachwalter: W. Elsener, Rechtsagent, in Zürich I, Rämistrasse 6.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Juli 1899.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. August 1899, nachmittags 3 Uhr,
im Restaurant «Strohhof», in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. August 1899 an.

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Aarau.* (1143^a)
Schuldnerin: Firma Wetter & Co., Magazin zum Globus, Quincailerie-
warengeschäft in Aarau.
Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Juli 1899.
Sachwalter: Herr Oscar Heller, Notar, in Aarau.
Eingabefrist: Bis und mit 1. August 1899 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. August 1899, nachmittags 2 Uhr,
im Gerichtssaal in Aarau.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung eingesehen
werden.

Anmerkung: Auf Verlangen eines der Hauptbeteiligten ist auf 31. Mai
abhin eine Inventur aufgenommen worden. Dieselbe liegt beim Sachwalter
zur Einsicht auf und wird mit den Zu- und Abgängen des Warenvorrates
seither, sofern nicht binnen 14 Tagen von der Publikation seitens der Gläubiger
Einwendungen erhoben werden, als genehmigt erachtet und im Sinne des
Art. 299 d. Sch. B.- u. K.-G. den Nachlassvertragsverhandlungen zu Grunde
gelegt.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 806.) (L. P. 806.)

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (1124)
Schuldnerin: Firma Glaser & Co., Herrenkonfektion, früher Bahnhof-
strasse 69, jetzt Münsterstrasse 20, in Zürich I (S. H. A. B. 1899, pag. 776).
Datum der Bestätigung: 23. Juni 1899.

Kt. Zug. *Gerichtskanzlei Zug.* (1144)
Schuldner: Hubschmid-Frei, J., Weinhandlung, in Zug (S. H. A. B. 1899,
pag. 880).
Datum der Bestätigung: 7. Juli 1899.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,228. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Sprudel.*

Nr. 11,229. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Schlossbrunn.*

Nr. 11,230. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Mühlbrunn.*

Nr. 11,231. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

Karlsbad.

Nr. 11,232. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Salz.*

Nr. 11,233. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Sprudelsalz.*

Nr. 11,234. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Wasser.*

Nr. 11,235. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

Sprudelsalz

Nr. 11,236. — 7. Juli 1899, 6 Uhr p.

Stadtgemeinde Karlsbad,

Karlsbad (Oesterreich-Ungarn).

Karlsbader Thermalquellenprodukte.

*Karlsbader
Sprudel-Pastillen.*

N° 11,237. — 8 juillet 1899, 8 h. a.

Picard & Co, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

THE CHINA RAILWAY WATCH

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogtum Baden,

— Karlsruher Lebensversicherung. —

Bilanz auf 31. Dezember 1898.

Vermögen.

Mk.	Pf.	
700,000	—	Grundbesitz.
110,705,127	45	Hypotheken.
5,985,476	93	Wertpapiere (Kurswert Mk. 6,548,936.10).
8,362,808	07	Police- und sonstige Faustpfanddarlehen.
178,903	48	Kautionsdarlehen.
275,727	73	Guthaben bei der Reichsbank.
22,716	21	Rückständige Zinsen.
124,605	—	Ausstände bei Agenten.
5,167,863	19	Gestundete Prämienraten.
184,518	64	Bare Kasse.
8,350	28	Sonstige Aktiven.
131,716,096	98	

(B. 44)

Verbindlichkeiten.

Mk.	Pf.	
2,636,983	31	Spezialreserven
348,584	67	Schadenreserven
105,309,239	21	Prämienreserven
12,639,426	13	Gewinnreserven der Versicherten
4,864,703	12	Nebenanstalten (Sparkasse, Hinterlegungskasse, Kinder-Ver- sorgungsvereine etc.)
1,503,919	38	Konto-Korrentschuld zu neuen Kapital-Anlagen
67,053	29	Barkautionen
4,346,182	87	Ueberschuss für 1898
131,716,096	98	

Karlsruhe, im Mai 1899.

Die Direktion.

LA FONCIÈRE

Compagnie d'assurances contre l'incendie et le chômage en résultant, à Paris.

Actif.

Bilan au 31 décembre 1898.

Passif.

fr.	ot.		fr.	ot.
30,000,000	—	Actionnaires.	40,000,000	—
44,420	70	Caisse.	1,081,818	52
995	45	Effets à recevoir.	2,245,582	50
		459,345.34 Banquiers de la compagnie.	151,500	—
		9,783,375. — Immeuble, avenue de l'Opéra.	576,569	86
		Rentes et valeurs au prix d'achat:	215,332	70
		926,964.01 27,900 fr. de rente 3 % à 99.67.	510,833	83
		1,383,118.02 40,905 fr. de rente 3 % amortissable à 101.80.	120,865	70
		16,452.40 41 oblig. Ville de Paris 1871 à 401.27.	141,389	17
		3,043.60 7 oblig. Ville de Paris 1869 à 434.80.	271,219	67
		3,666.04 9 oblig. Ville de Marseille 1877 à 407.33.		
		198,120. — 400 oblig. Ville de Nîmes 1897 à 495.30.	90,503.66	—
		284,526.70 590 oblig. Chemin de fer P.-L.-M. anciennes à 482.25.	880,000. —	970,503
		69,712.50 150 oblig. Chemin de fer P.-L.-M. nouvelles à 464.75.		66
		166,663.39 350 oblig. Chemin de fer d'Orléans à 476.18.		
		219,487.06 460 oblig. Chemin de fer de l'Ouest à 477.14.		
		166,804.19 350 oblig. Chemin de fer de l'Est 3 % à 476.58.	20,740,493.11	14
		357,441.60 538 oblig. Chemin de fer de l'Est 5 % à 664.38.	3,841,100.03	64
		604,243.75 1350 oblig. Chemin de fer du Midi 2 1/2 % à 447.58.		
		105,028.65 220 oblig. Chemin de fer du Midi nouv. 3 % à 477.40.		
		794,887.20 1767 oblig. Chemin de fer du Nord à 449.85.		
		75,347.09 152 oblig. Foncières 1879 à 495.70.		
		305,214.69 640 oblig. Foncières 1883 à 476.89.		
		434.26 1 oblig. Communales 1879 à 434.26.		
15,979,059	—	5,736,338.66 50,183.51 100 oblig. Communales 1880 à 501.83.		
24,581,593	14	Portefeuille des primes des exercices ultérieurs.		
225,565	70	Soldes débiteurs des agences générales.		
		Primes échues restant à recouvrer:		
		113,221.39 Bureau de Paris.		
		23,398.16 Bureau militaire.		
248,997	82	112,318.27 Agences générales.		
203,779	40	Valeurs appartenant à la Caisse de Prévoyance.		
215,332	70	Valeurs de cautionnements.		
45,594	44	Banque d'Escompte.		
10,503	35	Comptes débiteurs.		
113,726	69	Loyers du 4 ^e trimestre 1898, encaissés en janvier 1899.		
71,669,568	39	(B. 32)	71,669,568	39

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Internationaler Edelmetallverkehr. Der letzte Jahresbericht des amerikanischen Münzdirektors und Währungsstatistikers Preston, enthält eine interessante Darstellung der internationalen Edelmetallbewegung im letzten Decennium. Aus ihr erhellt vor allem die grossartige Steigerung des Edelmetallverkehrs und das stetige Wachsen seiner Bedeutung im internationalen Aussenhandel. Es scheint, als ob eine grosse Unruhe in die Gold- und Silberbestände der einzelnen Staaten gekommen wäre und als ob vielfach die Rollen von Ex- und Importländern vertauscht worden wären. Im allgemeinen ist die Zunahme des Edelmetallverkehrs ganz enorm; im letzten Decennium hat sich das im internationalen Austausch in Bewegung gekommene Gold- und Silberquantum mehr als verdoppelt. Begreiflicherweise haben sich die Veränderungen im Edelmetallverkehr vornehmlich beim Gold vollzogen. Wir sehen, dass Deutschland seine Goldeinfuhr und -Ausfuhr mehr als verdreifacht hat, dass Grossbritannien seine ohnehin enorme Goldeinfuhr noch verdoppelt hat; Oesterreich-Ungarn hat im Decennium 1889—98 fast viermal so viel Gold eingeführt und fünfmal so viel exportiert als im Decennium 1879—1888. Russland weist sogar eine zehnfache Vermehrung seines Goldimportes auf, während seine Goldausfuhr um nahezu 75 % zurückgegangen ist. Auch Belgien hat seine Goldbezüge fast verdoppelt und den Export von gelbem Metall stark reduziert. Desgleichen weisen Frankreich und die Schweiz eine namhafte Steigerung der Goldimporte auf, während Italien und Portugal gezwungen waren, einen grossen Teil ihres Goldes abzugeben. Von den aussereuropäischen Ländern sind die Vereinigten Staaten von Amerika durch starken Goldexport, Japan durch gesteigerten Import gekennzeichnet; doch musste letzteres die Hälfte des importierten Goldes wieder an den Export abgeben. Indien hat seine Goldbezüge wesentlich gesteigert, doch ist auch sein Export stark gestiegen. Auch Aegypten hat mehr Gold, als früher an sich gezogen. Ungleich ruhiger ist die internationale Handelsbewegung beim Silber verlaufen, doch zeigen sich auch hier wesentliche Verschiebungen im Vergleich mit den früheren Verhältnissen. Die Silberbezüge Russlands haben sich um das Sechsfache, die der Vereinigten Staaten und Japans um das Doppelte, die Grossbritanniens und Britisch-Indiens um weniger gesteigert. Die Steigerung der Ausfuhr betrifft vornehmlich die Vereinigten Staaten, Japan und Indien. In kleinerem Massstabe zeigt sich eine Stärkung der Silberbestände in den Niederlanden, in Portugal und der Schweiz. Oesterreich-Ungarn weist eine Reduktion sowohl seiner Silber-Einfuhr als seiner Silber-Ausfuhr auf;

markant ist besonders die Verringerung des Exportes von Silber. Das wichtigste Ergebnis der statistischen Untersuchung des internationalen Edelmetallverkehrs geht dahin, dass sowohl sämtliche europäischen Grossmächte mit Ausnahme Italiens, dem es seine wirtschaftliche Lage nicht erlaubte, als auch die wirtschaftlich kräftigeren unter den kleineren Staaten alles daran gesetzt haben, um ihre Goldbestände zu stärken. Das Silber blieb hingegen ziemlich vernachlässigt; nur Russland und zeitweilig die Länder der Lateinischen Münzunion hatten das Bedürfnis, ihre Silberbestände durch Importe zu verstärken, während bei Deutschland ein stetiges Abtossen seines Silbers verfolgt werden kann. Für Asien ist sowohl der japanische als der indische Goldbedarf von besonderer Wichtigkeit. Diese enorme Steigerung des internationalen Goldverkehrs war infolge der Steigerung der Goldproduktion möglich, die das Wort von der zu «kurzen Golddecke» gründlich ad absurdum geführt hat.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 11. Juli Herrn Johannes Preisig, von Schönngrund, Gerant der Firma Sprüngli & C^{ie} in Manila, zum Vizekonsul daselbst ernannt.

Consulats. Le conseil fédéral a, dans sa séance du 11 juillet, nommé M. Jean Preisig, de Schönngrund, gerant de la maison Sprüngli & C^{ie}, à Manille, en qualité de vice-consul en cette résidence.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
	30. Juni.	7. Juli.	
	Mark.	Mark.	
Metallbestand .	838,986,000	827,130,000	Notencirculation 1,300,241,000
Wechselportefeuille	948,801,000	895,466,000	Kurzfr. Schulden 570,865,000
			532,206,000
Oesterreichisch-ungarische Bank.			
	30. Juni.	7. Juli.	
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	
Metallbestand .	489,877,402	490,475,705	Notencirculation 675,047,980
Wechsel:			675,061,980
auf das Ausland	26,551,844	26,329,362	Kurzfr. Schulden 34,955,097
auf das Inland	170,086,365	172,982,848	35,028,686

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Messieurs les actionnaires de la
Fabrique suisse de contellerie et d'articles en métal Britannia,
à Courtetelle,

sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 27 juillet 1899, à 4 heures de l'après-midi, au Café National à Delémont, avec l'ordre du jour suivant: Constatation que la nouvelle émission est souscrite et que le versement légal a été effectué. 1203

Courtetelle, le 11 juillet 1899.

Le conseil d'administration.

Appenzeller-Bahn.
Verzinsung des Obligationenkapitals II. Hypothek
(mit bedingter Verzinsung) vom Jahre 1886.

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 3 dieser Obligationen zweiten Ranges mit Fr. 5 geschieht ab 15. Juli 1899 beim Schweizerischen Bankverein Basel, sowie bei der

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Mittwoch und Samstag auch auf dem Comptoir in St. Gallen.
Herisau, den 8. Juli 1899.

Die Betriebsdirektion
der Appenzeller-Bahn.

(1202)

Société Immobilière de Caux.

Messieurs les actionnaires sont informés que le conseil d'administration a décidé un appel de fr. 125 sur les actions libérées de fr. 250. Ce versement devra s'opérer pour le 15 août 1899 ou à la Banque de Montreux, à Montreux ou chez MM. A. Cuénod & Co., à Vevey.

Les titres devront être présentés pour l'inscription du versement.

Caux, 30 juin 1899.

(1179)

Le conseil d'administration.

Die

(1199)

Zürcher Kantonalbank
nimmt Gelder an gegen

4% Obligationen

auf den Inhaber lautend, kündbar nach vier Jahren, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahrescoupons zu pari.

Zürich, den 8. Juli 1899.

Die Direktion.

Société anonyme des Eaux du Mandement.

2^{me} Insertion.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1899, cette société a prononcé sa liquidation.

En conformité des dispositions de l'article 665 du code fédéral des obligations, sommation est faite aux créanciers de la dite société, de produire sans retard leurs créances en mains de M. E. Dumaray, comptable de la société, 22, rue de la Corrairie, à Genève.

Genève, le 5 juillet 1899.

(1188)

Le conseil d'administration
chargé de la liquidation.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Sitterding).

(778)

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in Albsteden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telefon Nr. 961, Zürich.

Günstige Kaufsgelegenheit.

Zu verkaufen das Fabrikantenwesen, ehemals Brunner & Co in Niederlenz, eine viertel Stunde von Wildegg, an der Strasse nach Lenzburg. Grundfläche ca. 80 Aren, Wasserkraft 20 HP; vier Arbeitssäle, Färberei-Anbau, auch zu andern Zweck geeignet, Werkstätte, Schuppen, grosses Magazin, Bureau- und Wohngebäude, Arbeiterwohnhaus, etc. Gebäudeassekuranz Fr. 114,000. Verkaufspreis Fr. 62,500. — Zu mündlicher Auskunft und behufs Besichtigung wende man sich an Herrn Gemeindeamman Gautschi oder Gemeinderat Kern in Niederlenz. (1200)



F. HOMBERG, Graveur-Médailleur, Berne.

Poinçons et estampes pour cuvettes et boîtes de montres.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

On se charge de l'enregistrement au bureau fédéral. Déjà 8000 marques ont été déposées par mon entremise et gravées dans mes ateliers. (16)

Schweizerische Baugesellschaft in Zürich.

Einladung zur dritten ausserordentlichen Generalversammlung
Freitag, den 28. Juli 1899, nachmittags 4 Uhr,
im Zunfthaus zur Waag, Zürich I.

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung im Sinne von § 9 Z. 7 der Statuten.
 - 2) Vornahme einer Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
- Stimmkarten für diese Generalversammlung, sowie die abgeänderte Bilanz und Auszüge aus den Statuten (sofern nicht schon erhalten), können vom 20. bis 27. Juli im Bureau der Gesellschaft, Tiefenhöfe 12, Zürich I gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern bezogen werden. 1204

Zürich, 10. Juli 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Schweiz. Baugesellschaft.

Der Präsident: **R. Hirzel-Burkhard.**

Maran.

1900 M. U. M.
5 Stunden von Chur.

Graubünden.

PENSION HOF MARAN. (711)

Unvergleichlich schöner Luftkurort, auf waldumkränztem Hochplateau. Herrliches Alpenpanorama. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Prächtige Exkursionen. Alpensee. Prospekte gratis.

Warnier.

Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.

Vorzügliches, zweckmässiges Baumaterial

für Gewächshäuser, Veranden, Zwischenwände

zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit.



Speziell geeignet für:

Oblichter, Stallfenster, Fenster und Zwischenwände in Wein- und Brauereikellern etc.

sowie für möglichst schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuereinwirkung.

Prospekte und Preislisten durch

E. BAUMBERGER & KOCH, Basel,

Baumaterialienhandlung,

(812)

Vertreter für die Nord-, Ost- und Centralschweiz.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703.50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758.30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

550 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrand den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlagsprämie in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vortreffliche Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Ein grösseres Geschäft der Bau-
branche in Zürich, mit lohnenden
Spezialitäten und eigenem, be-
deutendem Geschäftskapital sucht,
infolge Rücktrittes eines Associés,
einen aktiven oder passiven

Kommanditär

mit einer Einlage von 150—200
Mille. Gute Rendite wird garantiert.
Offerten unter Chiffre Z. U. 4520
vermittelt d. Annoncen-Expedition
Rud. Mosse, Zürich. (1195)

Junger Mann,

mit allen vorkommenden Kontor- und
Lagerarbeiten vertraut, sucht, gestützt
auf gute Zeugnisse, Engagement auf
Kontor oder Lager. — Gef. Offerten
unter Chiffre Z. E. 50 an Rud. Mosse
in Bern. (1201)

Hervorragend tüchtiger

Kaufmann,

sprachenkundig,

mit weitem Geschäftsblick u. be-
sonderer organis. Befähigung, Ende
20er, seit 5 Jahren in leitender
Stellung bei grosser Fabrik,

sucht (1182)

Direktor-Posten

oder unter Kapitalbeteiligung Auf-
nahme als Socius in ein älteres,
nachweisbar rentables Unterneh-
men. Gef. Anträge sub A. V. 1900
an Rudolf Mosse, Stuttgart.



Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 1/2 %**